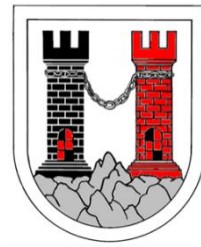
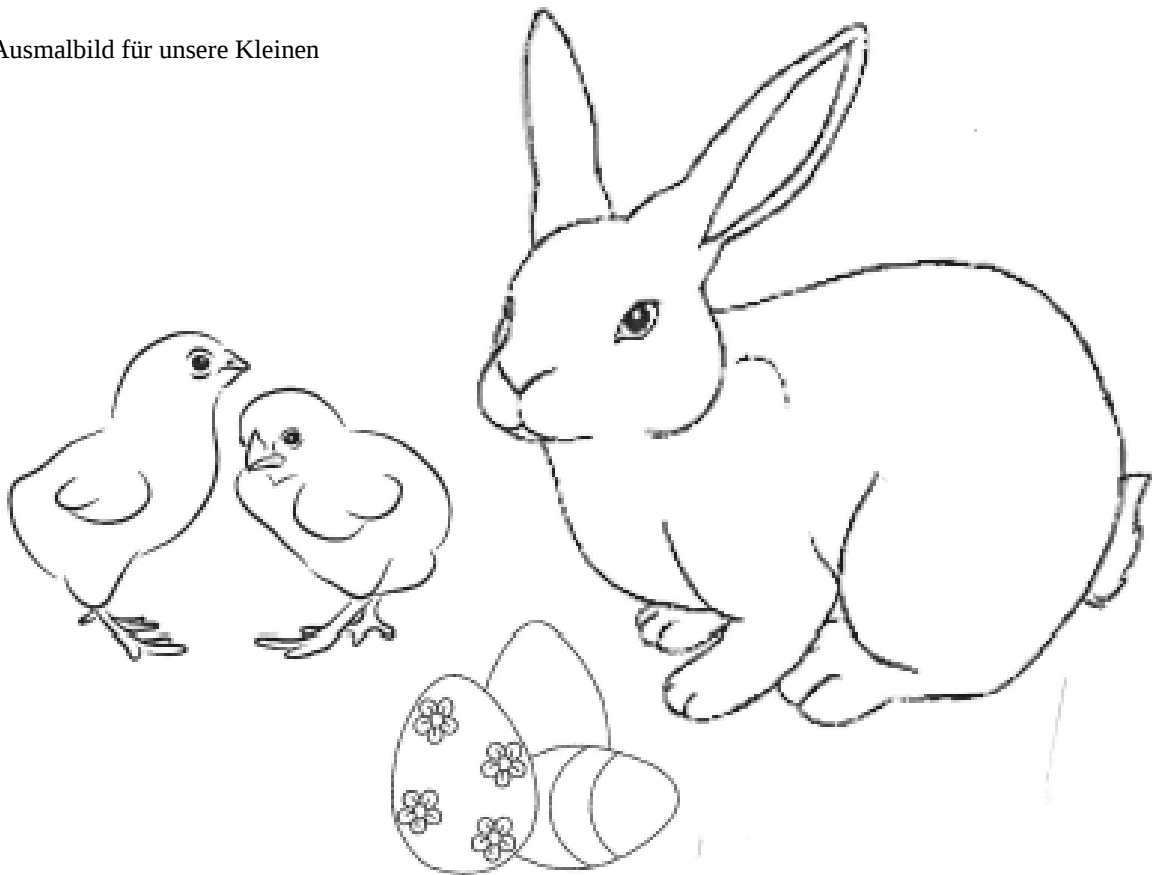


Schrattenthaler Nachrichten



FROHE OSTERN wünscht die Stadtgemeinde Schrattenthal!

Ein Ausmalbild für unsere Kleinen



Aktionstag

Wie jedes Jahr lädt die Stadtgemeinde alle Bürger dazu ein, am 8. April 2017 unsere Stadtgemeinde Schrattenthal aus dem Winterschlaf zu holen. Durch den Strauchschnitt, das Reinigen und Pflegen der Grünflächen und Aufstellen der Parkbänke soll das Erscheinungsbild unserer Orte verbessert werden. Nach dem „Osterputz“ gibt es wie üblich ein gemütliches Beisammensein.



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

NÖ Viertelfestival 2017 in Schrattenthal!

„Metamorphose“ ist das Thema des heurigen Viertelfestivals im Weinviertel. Unsere Künstlerin Anita Windhager hat ihr Projekt „Landwirtschaft im Wandel“ eingereicht und es wurde mit überwältigender Mehrheit angenommen. Das ist eine große Auszeichnung für die Künstlerin und auch für unsere Stadtgemeinde.

Im Besonderen deswegen, weil das Thema „Unser Boden – wir leben davon“ für uns alle von Bedeutung ist und weil die informativen Vorträge und Diskussionen über zukünftiges Precisions- und Hightech-Farming viele namhafte Fachleute nach Schrattenthal bringen.

Am 17. Juni 2017 wird mit der Enthüllung einer Skulptur dieser große Tag für unsere Stadtgemeinde gestartet. Bereits seit einem Jahr planen und arbeiten Anita Windhager, Dipl.Ing. Andrea Schubert, Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Andreas Gronauer und Jürgen Spindler an der Gestaltung und dem Ablauf. Sie, liebe Mitbürger sind herzlichst eingeladen, hier mitzuwirken - es soll ein großes Event werden, von dem wir alle profitieren können.

Danke an die ausgeschiedenen Gemeindevertreter!

In der Dezembersitzung hat Stadtrat Kurt Dvorak sein Mandat zurückgelegt. Für ihn wurde Frau Ulrike Schmalzbauer als Gemeinderätin angelobt.

In der Sitzung am 20. März hat auch Gemeinderätin Melitta Schmid ihr Mandat zur

Verfügung gestellt. An ihre Stelle kommt Herr Mag. Stefan Schmid in den Gemeinderat. Ich möchte mich bei den ausgeschiedenen Mandataren recht herzlich für ihr Engagement als Stadtrat und als



Gemeinderätin bedanken und ihnen für die „Politpension“ alles Gute wünschen.

Bei den zwei neuen Gemeinderäten bedanke ich mich für ihre Bereitschaft im Gemeinderat mitzuarbeiten. Sie stellen damit einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst für unsere Bevölkerung und übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Frühjahrsputz!

Ich lade alle ein, sich auch heuer wieder beim Aktionstag zu beteiligen und einige Stunden ihrer Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Durch Ihre Mithilfe wird der „Frühjahrsputz“ unserer Gemeinde auch ein gesellschaftliches Ereignis und wir genießen den Frühling wieder in schönen, sauberen Orten.

Zum bevorstehenden Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute, ein paar ruhige Tage sowie unseren Kindern und Jugendlichen erholsame Osterferien.

Ihr Bürgermeister
Alfred Schuster

Änderungen im Gemeinderat

Gemeinderätin Melitta Schmid legte ihr Mandat nieder. Mag. Stefan Schmid wurde nachnominiert und am 20. März 2017 als neuer Gemeinderat und Bildungsgemeinderat angelobt.



Rechnungsabschluss 2016

1.Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0: Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	3.936,04	282.853,45
Gruppe 1: Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	58,20	13.862,76
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	16.580,53	245.579,76
Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus		52.949,92
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung		104.673,27
Gruppe 5: Gesundheit		186.664,27
Gruppe 6: Straßen-,Wasserbau u: Verkehr	6.191,75	50.537,72
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung	8.340,63	14.686,98
Gruppe 8: Dienstleistungen	429.332,36	515.626,42
Gruppe 9: Finanzwirtschaft	1.012.452,51	55.231,02
<u>Abwicklung Vorjahr</u>	<u>199.561,86</u>	
Summe	1,676.453,78	1,522.665,57
2.Außerordentlicher Haushalt		
Sportplatz	110.000,00	82.872,89
Straßenbau	94.300,00	116.083,81
Güterwege	35.050,00	27.963,65
Wasserversorgungsanlage	90.221,85	147.272,42
Kanal	187.088,30	193.452,75
<u>Veranstaltungssaal</u>	<u>40.000,00</u>	
Summe	556.660,15	567.645,52
Gesamtsumme	2,233.113,93	2,090.311,09

Hochwasserrückhaltebecken

Zum Schutz vor Hochwasser wird ein Retentionsbecken in der KG Obermarkersdorf „Nussberg“ auf den Grundstücken Nr. 1434, 1449, 2438/34, 2444 und 2445/1 angelegt. Dieses Projekt wird sowohl von der Niederösterreichischen Landesregierung als auch von der Europäischen Union gefördert. Von den 570.000,- Euro Gesamtkosten übernimmt die Gemeinde 114.000,-. Mit dem Projekt wurde die Fa. IUP, Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, beauftragt. Mit den Aushubarbeiten wird Mitte April begonnen.

www.schrattenthal.at

Schauen Sie doch mal auf unsere neue Homepage!

Hier finden Sie nicht nur alle aktuellen Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Gemeinde, sondern auch unsere digitale Amtstafel. Damit Sie unsere Homepage auch einfach über das Smartphone besuchen können, benutzen Sie bitte die App „Gem2Go“.

Mithilfe dieser kostenlosen App können Sie sich per Nachrichten an Veranstaltungen oder Müllabfuhrtermine erinnern lassen.

EIN PROJEKT DES VIERTELFESTIVALS NÖ 2017

von Anita Windhager - Atelier ARTani

Unser Boden – wir leben davon

Landwirtschaft im Klimawandel – Die Chance

Vom Pferdegespann zum HighTechFarming

Termin 17. Juni 2017, Beginn 12.30 Uhr in Schrattenthal

Als größte Herausforderungen der Landwirtschaft im 21.



Jahrhundert werden Anpassungen an den Klimawandel, der Verlust fruchtbarer Böden und Innovationen im gesamten landwirtschaftlichen Bereich beschrieben.

Dabei geht es vor allem um standortangepasste, umweltbewusste Produktions- und Bewirtschaftssysteme, um die Züchtung von Pflanzen, die Hitze und Trockenheit überstehen sowie durch die Einbindung von „**High-Tech**“ in landtechnische Verfahren, **Innovationen** im Sinne der **Nachhaltigkeit** zu entwickeln.

In Zeiten des Klimawandels und weltweit knapper werdender Ressourcen steht die nachhaltige Nutzung der natürlichen Stoff- und Energiekreisläufe für die Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln, Energie und Rohstoffen auf hohem Ertragsniveau im Vordergrund. **Der Boden** stellt sowohl als Produktionsgrundlage als auch in seiner Funktion als Speicher und Puffermedium für die Umwelt eine unverzichtbare und unersetzbare Ressource dar – **Diese gilt es zu schützen! Wie könnte man besser auf etwas aufmerksam machen, wie mit Kunst? Sie ermöglicht uns einen neuen Blickwin-**

kel einzunehmen, etwas Verborgenes aufzudecken, oder ein Statement zu setzen.

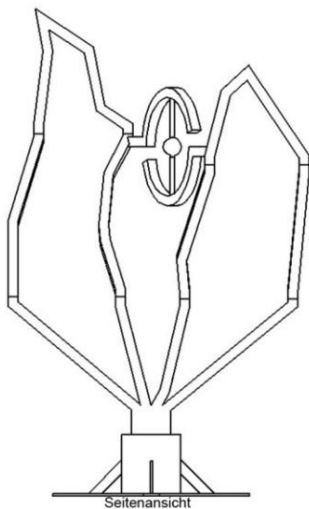
Ich wurde bei der Ausschreibung für das diesjährige Viertelfestival NÖ mit meiner Projekteinreichung „HEUTE findet Klimawandel statt“ (Arbeitstitel) mit großer Mehrheit angenommen.

Das Projekt

Wandel, ein Phänomen, das zugleich Ängste auslöst und auch neue Chancen mit sich bringt. Wie die heimische Landwirtschaft 2030 aussehen wird, hängt auch davon ab, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen. Gerade im Retzer Land, wo die Landwirtschaft dominiert und das jetzt schon durch Trockenheit Steppengebiete aufweist, wird dieser Beruf neu definiert werden müssen. So werden vermehrt hitzeresistente Pflanzen angebaut. Die Flächen für Wein, vor allem wärmeliebende Sorten werden ausgeweitet. Ein computergesteuertes Datenmanagement wird erforderlich. „...der Traktor der Zukunft wird die Zentrale für Daten- und Informationsmanagement. Die Daten werden an Isobus-Geräte übermittelt und dort verarbeitet.“ (Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Andreas Gronauer).

In Schrattenthal wird ein **Kunstwerk** installiert, wodurch ersichtlich ist, dass jeder Einzelne zur Verzögerung des Klimawandels beitragen kann. Hierzu wird an der Kreuzung B 35/Deinzendorf/Schrattenthal eine Alteisen-Nirosta-Skulptur aufgestellt. Das Kunstwerk wird mit einem **Touch Screen** mit Informationen über regionale landwirtschaftliche Daten, mit Auskünften und Hin-

weise für Touristen (Retzer Land) sowie eine Vernetzung mit div. Firmen, Behörden, etc., angebracht. Im Zuge dessen wird in diesem Bereich eine **Radlerrast** errichtet. Der Urbanus-Weinradweg führt hier vorbei. Der Wanderweg zwischen Kalvarienberg und den Sehenswürdigkeiten der historischen Stadt (u.a. Schloss, älteste Druckerei in Österreich, Kellergasse im Burgraben) wird durch diese Raststation verbunden und so ein weiteres **Ausflugshighlight** für die Touristen im Retzer Land geschaffen.



Beim **Eröffnungsakt** wird die Skulptur enthüllt und die Radlerrast eröffnet. Anschließend marschieren die Besucher mit der Musikkapelle Obermarkersdorf zum Schloss.

Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Andreas Gronauer (BOKU), wird über „den Weg zum High-tech-Farming“ vortragen und die Podiumsdiskussion einleiten. Für die Diskussionsrunde habe ich bereits namhafte Persönlichkeiten eingeladen. Die Vorträge werden im historischen Schüttkasten abgehalten.

In Zusammenarbeit mit **Dipl.Ing. Erwin Szlezak**, NÖ Agrarbezirksbehörde, Bodenbündnis, finden im Gelände des Schlosses, Workshops (Malen mit Pigmenten aus der Region) für Kinder und Erwachsene statt. Durch die Kampagne „**Unser Boden**“ (eine Initiative des Landes Niederösterreich) soll das Bodenbewusstsein in der Bevölkerung gehoben werden.

Im Schloss wird eine Ausstellung mit alten landwirtschaftlichen Gerätschaften und alten Fotos sowie computergesteuerte Szenarien

des zukünftigen HighTechFarming präsentiert. Gegen Voranmeldung ist auch das Schloss zu besichtigen.

Die Art und Weise, wie wir produzieren und konsumieren, soll jedenfalls ressourcenschonender, umweltfreundlicher, sozialverträglicher und damit nachhaltiger werden.

Das Kunstwerk und dieses – für ganz Niederösterreich gültige – Projekt sehe ich als wichtigen Beitrag für die Bewusstseinsbildung der Menschen, die von diesem Boden leben!

Menschliches Handeln wirkt sich auf das Klima und komplexe Ökosysteme aus – Wir haben es jetzt in der Hand wie unsere Zukunft aussehen wird.

Es wäre schön, wenn Sie, liebe Obermarkersdorfer, liebe Schrattenthaler, liebe Waitzendorfer dabei sein könnten. Eines der wichtigsten Anliegen für uns ist jedenfalls die Beteiligung der Bevölkerung.

Sie alle haben die Möglichkeit, an diesem Tag Ihre landwirtschaftlichen Produkte bzw. selbstzubereitete Schmankerl anzubieten bzw. werden wahrscheinlich viele helfende Hände gebraucht werden.

In den kommenden Wochen möchte ich gerne eine Informationsveranstaltung abhalten, wo wir gemeinsam darüber plaudern können. Sie können mich jederzeit kontaktieren!

Jedenfalls ersuche ich Sie jetzt schon, diesen Termin vorzumerken!

Anita Windhager und das Team
Dipl.Ing. Andrea Schubert
Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Andreas Gronauer
Jürgen Spindler

Anita Windhager
+43 676/9406016
atelier@artani.at
www.artani.at

Die natürliche Hausapotheke



Frau Christina Vorwalder hält am 18. April 2017 um 18:00 Uhr im Ratssaal einen Vortrag, "Die natürliche Hausapotheke für die ganze Familie", ab.

Die therapeutischen ätherischen Öle von DoTERRA sind

wahrlich ein Geschenk der Erde. Ätherische Öle dieser Qualität gelangen nach Anwendung innerhalb von 20 Minuten in die Körperzellen und unterstützen uns in vielen Bereichen unserer Gesundheit.

Riechen - Kosten - Spüren - das ist das Motto bei diesem Vortrag zu folgenden Themen: Immunsystem - Verdauung - Atemwege - Haut & Narben - Zellerneuerung - Schlaf - Muskeln & Gelenke - Konzentration. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 2 Euro verrechnet.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung per Telefon unter 0680 3222283 oder per Email an

info@christinavorwalder.at gebeten.

Prima la musica

Mit der Erreichung des 1. Platzes beim diesjährigen Landesbewerb prima la Musica in St.Pölten lieferte Celina Frö-



schl erneut musikalische Bestleistung! Nur durch intensive Vorbereitung und die professionelle Unterstützung der Regionalmusikschule Retz ist so ein Erfolg möglich.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.

Derzeit werden 59 Musikschüler aus unserer Gemeinde, die 73 Hauptfächer belegt haben in der Musikschule betreut und es ist immer wieder großartig zu sehen, wie viele Talente durch Eltern, Gemeinde und Musikschule gefördert und gefordert werden.

Unsere Feste und Feierlichkeiten

Frau Maria Divotgey feierte Ihren Geburtstag im Kreise der Familie und Freunde. Die Vertreter der Stadtgemeinde und des Bauernbundes waren ebenso geladen und gratulierten herzlichst.





Frau Nebral feierte Ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Alfred Schuster wünschte alles Gute und überreichte einen Geschenkskorb.

Der Seniorenfasching am 8. Februar war ein voller Erfolg. Bürgermeister Alfred Schuster, Kaplan Iosif Antoci, Seniorenbundobmann Reinhold Griebler und Bezirksofrau Marianne Lembacher gesellten sich ebenfalls zu der lustigen Runde und verbrachten einen schönen Nachmittag.



Stadtrat, Christian Kauer, feierte seinen 50. Geburtstag. Hierzu lud er den Gemeinderat und die Mitarbeiter des Gemeindeamts zu einer Feier. Dem Jubilar wurde herzlichst gratuliert und Bürgermeister Alfred Schuster überreichte eine edle Armbanduhr.

Unser Nachwuchs

Familie Heinzmaier freut sich über ihren Zuwachs, Jonas. Auch die Vertreter der Stadtgemeinde Schrattenthal wünschen der Familie alles Gute und gratulieren von Herzen!



Markus und Michaela Widhalm haben ihr erstes Kind bekommen. Die Stadtgemeinde Schrattenthal gratuliert herzlichst zur Geburt von Moritz und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Kinderspielplatz Schrattenthal

Nach einem langen Winter konnte nun mit den Erneuerungsarbeiten am Kinderspielplatz begonnen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Club Schrattenthal, der Landjugend Schrattenthal und dem SV Manhartsberg wird eine Begegnungszone für Jung und Alt geschaffen.

Die Fertigstellung der Freizeitanlage wird nach Abschluss der Bauarbeiten der Sportkantine erfolgen.

Wir freuen uns schon auf das Spielen und Toben vieler fröhlicher Kinder und auf einen Platz, an dem sich die Schrattenthaler in gemütlicher Umgebung treffen können.

Beschlüsse des Gemeinderats

- Teilstücke der Parz.Nr. 325/1 und 328/7 in der KG Obermarkersdorf wurden Herrn Andreas Bannert verpachtet.
- Das Grundstück Nr.2396/10 und ein Teilstück von Nr. 2396/12 in der KG Obermarkersdorf wurden Frau Katharina Teschler verpachtet.
- Herrn Otto Maschek wurden die Grundstücke Nr. 683 und 684 in der KG Obermarkersdorf verkauft.
- Für das Vorhaben des Rückhaltebeckens Nussberg als Hochwasserschutz in der KG Obermarkersdorf mit Gesamtkosten von 570.000,- wurde die Übernahme des Gemeindegeldbeitrags von 114.000,- beschlossen.
- Das Dienstverhältnis zwischen der Stadtgemeinde und Frau Viktoria Neuburger wurde auf 30 Wochenstunden erhöht.
- Die Betreuung des Gemeindearchivs wurde Herrn Franz Schrejma übertragen.
- Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben, das Glasfasernetz im Retzer Land auszubauen.

Wohnen in der Stadtgemeinde Schrattenthal

FREIE Reihenhäuser in SCHRATTENTHAL Schrattenthal 153 und 155 | 2073 Schrattenthal

- ✓ ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL € 11.100,-**
- ✓ Terrasse und Abstellraum
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Niedrigenergiebauweise
- ✓ EKZ ca. 19 kWh/m²a
- ✓ **ERSTBEZUG - BEZUGSFERTIG**



FREIES Reihenhaus in OBERMARKERSDORF Obermarkersdorf 192 | 2073 Schrattenthal

- ✓ ca. 84 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL € 4.752,-**
- ✓ Terrasse und eigener Garten
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 22 kWh/m²a



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Impressum:
Herausgeber: Stadtgemeinde
Schrattenthal
Adresse: 2073 Obermarkersdorf 36
Telefon: 02942/ 8204
Fax: 02942/ 28305
E-Mail: gemeinde@schrattenthal.gv.at